



ÖFFENTLICHE BESCHLUSSAUSFERTIGUNG

Betreff:

Stellungnahme der Stadt Hagen zum Planfeststellungsverfahren 380 kV-
Höchstspannungsleitung der Amprion, 1. Abschnitt DO Kruckel bis HA Garenfeld
Vorlage: 0754/2015

Beschlussfassung:

Gremium: Bezirksvertretung Hagen-Nord
Sitzungsdatum: 02.09.2015
Sitzung: BVN/04/2015, Öffentlicher Teil, TOP 8.2

Geänderter Beschluss:

1. Der Rat beschließt, die in dieser Vorlage enthaltene Stellungnahme der Stadt Hagen zum Planfeststellungsverfahren 380 kV-Höchstspannungsleitung der Amprion, 1. Abschnitt an die Bezirksregierung Arnsberg weiter zu leiten.
2. Die BV-Nord empfiehlt den nachfolgenden Gremien in die Stellungnahme die Prüfung einer Alternativtrasse entlang der A 45 über die A1 in Richtung Garenfeld in die Prüfung aufzunehmen.

Abstimmungsergebnis:

☒ Einstimmig beschlossen

Dafür: 14
Dagegen: 0
Enthaltungen: 0

gez.
Heinz-Dieter Kohaupt
Bezirksbürgermeister

gez.
Marina Groening
Schriftführerin



ÖFFENTLICHE BESCHLUSSAUSFERTIGUNG

Betreff:

Stellungnahme der Stadt Hagen zum Planfeststellungsverfahren 380 kV-
Höchstspannungsleitung der Amprion, 1. Abschnitt DO Kruckel bis HA Garenfeld
Vorlage: 0754/2015

Beschlussfassung:

Gremium: Landschaftsbeirat

Sitzungsdatum: 15.09.2015

Sitzung: LB/04/2015, Öffentlicher Teil, TOP 5.5

Beschluss:

Der Landschaftsbeirat Hagen empfiehlt dem Rat der Stadt Hagen, den Beschluss gem.
der Verwaltungsvorlage zu fassen.

Zusatz:

Der Landschaftsbeirat Hagen schließt sich dem Beschluss der BV Nord vom
02.09.2015 an und empfiehlt den nachfolgenden Gremien in die Stellungnahme die
Prüfung einer Alternativtrasse entlang der A 45 über die A1 in Richtung Garenfeld in die
Prüfung aufzunehmen.

Abstimmungsergebnis:

☒ Einstimmig beschlossen

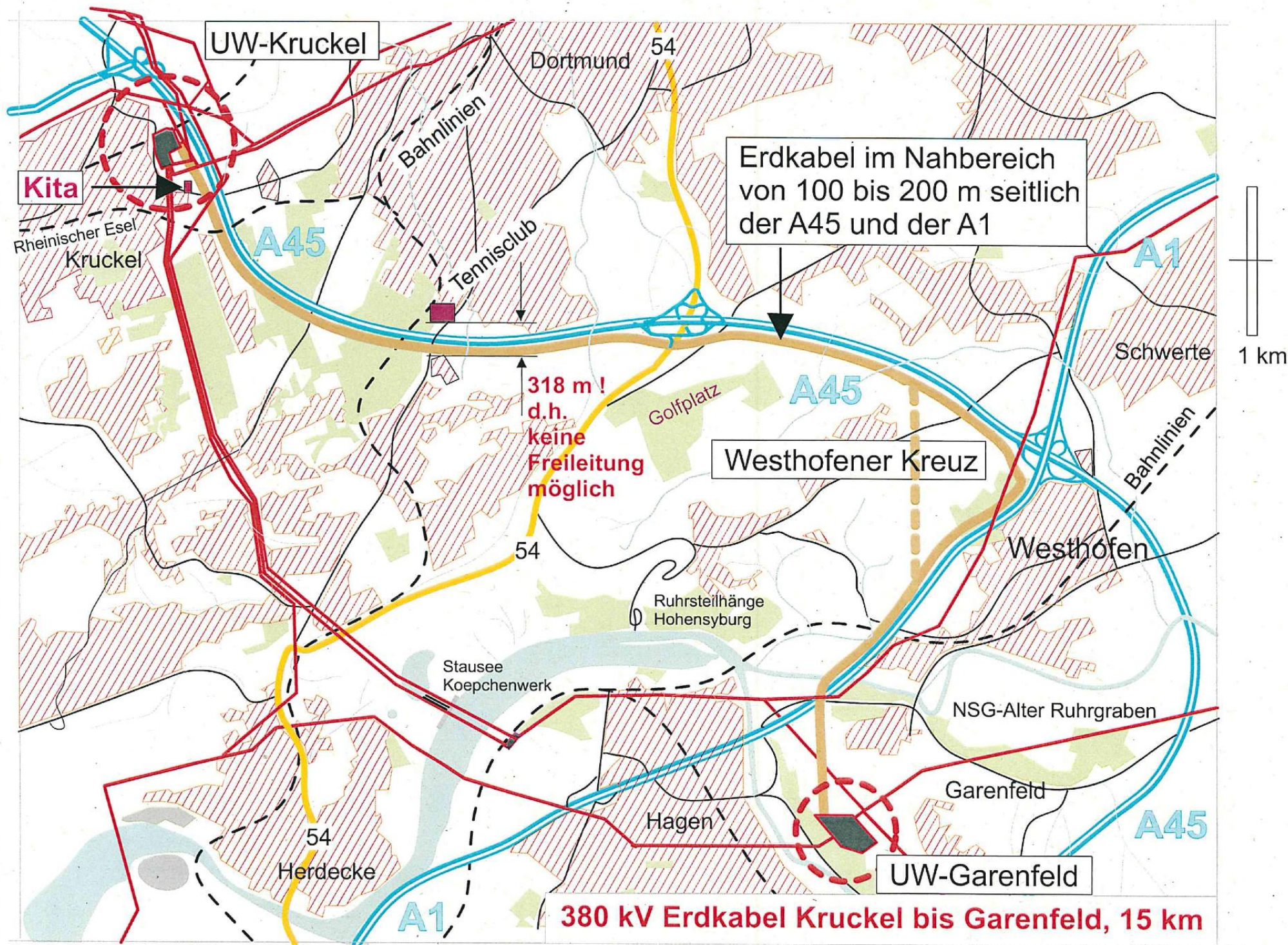
Dafür: 13

Dagegen: 0

Enthaltungen: 0

Oberbürgermeister

Gockel, Kai
Schriftführerin



Pos.	Parameter (blau) und Leistungsbeschreibung	km	m	m²	m³	Stck.	%	€/m²	€/m³	€/km	€/Stck.	Summe in €	Gewerk	Mio. € ~
2	Systemlängen 13,5 km zzgl. 10% für Umwege	15				Kruckel bis Garenfeld: Stand vom 18.08.15: Vollverkabelung im Nahbereich der A45 und der A1, 2 x 900 MVA, 380 kV AC								
3	Kabelgraben gesamt	30												
4	Durchschnittliche Trassenlänge	15												
5	Anzahl Leitungen	6												
6	Kabellänge 6 x 15 km (ohne Verschnitt gerechnet)	90				Pos. 11, Abschätzung der Kabelkosten für 1 km Kupferkabel, 2.500 mm²: Materialkosten mit Börsenpreisen vom 18.08.15: ca. 133.000 €, Fertigung, Prüfung, Logistik (100.000 €). In Summe: 233.000 €. Aufschlag 100% = geschätzter Verkaufspreis = 466.000 €. Relative Kosten: 466 €/m.								
7	Kabeltrommellänge	1.000												
8	Grabentiefe		1,75											
9	Grabenbreite und Grabenquerschnitt		1,5	2,63										
10	Grabenvolumen gesamt 78.750 m³ zzgl. 1.250 m³ für Muffenplätze				80.000									
11	Kabeltrommeln und Kabel					90					466.000	41.940.000	Kabel und Garnituren	43,9
12	Muffen pro Leitung: 15 km Kabel / 1 km lange Kabelabschnitte) -1 = 14 Muffen					14								
13	Muffen gesamt für 6 Leitungen					84					20.000	1.680.000		
14	Endverschlüsse incl. Montage					12					25.000	300.000	Kabeltransport	1,8
15	Kabeltrommeltransporte per Autobahn A1 und A45					90					20.000	1.800.000		
16	RSS Flüssigbodenverfahren (Graben fräsen, Aushub analysieren, verflüssigen, mit Betonpumpe verfüllen)				80.000				145			11.600.000	Tiefbau	20,5
17	Grabensicherung liefern und einbauen (kein Mann m Graben, d.h. kein schwerer DIN 4124 Verbau. Nur Sicherung gegen nachrutschende Erde)									20.000		600.000		
18	Kabel einbauen	90								30.000		2.700.000		
19	Rückbau der Oberfläche (1,5 m² pro lfd. m gerechnet)	30		45.000				18				810.000		
20	Wiederherstellung pauschal	30								20.000		600.000		
21	Kampfmittel, Störkörper u. Artefakte scannen und dokumentieren	30								10.000		300.000		
22	Bahn, Strassen und kleinere Gewässerquerungen mit Stahl bzw. HDPE Schutzrohr	15								140.000		2.100.000		
23	Größere Gewässerquerungen					0					4.000.000	0		
24	Verkehrssicherungsmaßnahmen					4						820.400		
25	Baustelleneinrichtungen pauschal					4						748.400		
26	Wasserhaltung pauschal.(Keine Wasserhaltung bei Flüssigboden erforderlich. Flüssigboden verdrängt das Wasser aus dem Graben)					4						260.400	Umweltstudien	0,1
27	Umweltverträglichkeitsstudien	15								3.000		45.000		
28	Archäologische Gutachten (§ 13 Abs. 2 NDSchG)	15								3.000		45.000		
29	Inbetriebnahme der Kabelsysteme incl. Resonanzprüfung und Mantelprüfung	90								10.000		900.000	Inbetriebnahme	0,9
30	Grundstücksverträge abschliessen. 10 Stck pro Trassenkilometer	15				150				10.000	1.000	150.000	Planungskosten	1,7
31	Planungskosten incl. Studien, Rechtsberatung, und Dokumentation (ohne Kabel, Garnituren und Kabeltransporte gerechnet)					7						1.507.044		
32	Bundesfachplanung	15								50.000		750.000	Fachplanung	0,8
33	relative Kosten pro km Trasse in Mio. €/km:										4,644	69.656.244	Invest	69,7
34	Zum Vergleich: Drehstrom Freileitungssystem 2 x 380 kV													
35	Baukosten (2,5 Mio. €/km nach BMU Studie aus 2011 für Drehstrom Freileitungen mit 2 Teilverkabelungen wenn der 400 m Abstand zur Wohnbebauung nicht einzuhalten ist. Das ist hier der Fall)													37,50
36	Planungskosten incl. Studien, Rechtsberatung, und Dokumentation (6% der Baukosten)													2,25
37	Vogelschutzmaßnahmen und Ausgleichsmaßnahmen (7% der Baukosten nach § 6 Abs. 1 Satz 1 NAGBNatSchG)													2,63
38	Umweltstudien (30.000 €/km)													0,45
39	Bundesfachplanung (50.000 € pro km)													0,75
40	Waldeinschlag ohne Rodung 2.500 ha.(300 Bäume pro ha, Stammdurchmesser 50 cm , 110 € /Stck. bzw. 33.000 €/ha., siehe: Kostendateien für Ersatzmaßnahmen Freistaat Thüringen, 2003, Anhang II, S. 7)													ha ?
41	Wiederaufforstung 2.500 ha mit niedrig wachsendem Gehölz (300 Bäume pro ha zu 18 €/Stck. = 5.400 €/ha, siehe: Kostendateien für Ersatzmaßnahmen Freistaat Thüringen, 2003, Anhang II, S. 7)													ha ?
42	§ 5 Stromnetzentgeltverordnung (40.000 € pro km Freileitung zur Akzeptanzverbesserung von Freileitungen an die Gemeinden)													0,60
43	Prozesskosten, Enteignungskosten, Konsultationskosten (ohne Verzögerungskosten nach BMU Studie 2011 von 1,8 Mio. € pro km)													20,00
44	relative Kosten pro Kilometer Trasse in Mio. €/km:										4,278			64,2